



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt oberhalb 2000m verbreitet erheblich.

Vor allem frische, aber auch ältere Tribschneeansammlungen sind wegen der anhaltenden Kälte spröde und damit störanfällig. Eine Lawinenauslösung kann zumeist schon durch geringe Zusatzbelastung erfolgen, also schon durch einen einzelnen Wintersportler.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen aller Expositionen. Auch eingewehte Rinnen und Mulden sowie die Übergänge von wenig zu viel Schnee sollten vorsichtig beurteilt werden.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern weiterhin Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Höhenwind aus West bis Nordwest war gestern mäßig bis lebhaft. Da der jüngste Neuschnee auf Grund der anhaltend tiefen Temperaturen aber sehr locker ist, kam es erneut zu umfangreichen Verfrachtungen.

Frische und ältere Tribschneeansammlungen liegen häufig auf einer störanfälligen Altschneeoberfläche und sind daher recht leicht auslösbar. Eine weitere Gefahrenquelle bildet die Schichtgrenze zwischen lockerem Neuschnee und darüber abgelagerten Tribschnee.

In den Regionen südlich des Inn ist zudem der ungünstige Aufbau der Altschneedecke zu beachten. Hier sind zwischen härteren Krusten oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein mächtiger Tiefdruckkomplex, bestehend aus mehreren kleinen Tiefdruckgebieten, beeinflusst weiterhin das Wetter im Großteil Europas. Heute mit relativ trockener Luft freundliches Wetter in Tirol. Ein Teiltief im Mittelmeerraum wird aber stärker und ab morgen im Alpenraum wetterbestimmend.

Bergwetter heute: Trockenes und kaltes Wintersportwetter, der Wind verschärft die Kälte deutlich. Anfangs aufgelockert bewölkt bis klar, die Sonne gerät durch den Aufzug von hohen Wolken von Südwesten her bereits vor Mittag zusehends in den Hintergrund. Die Sichtverhältnisse werden leicht diffus, bleiben aber insgesamt recht brauchbar, Nebel ist kein Thema.

Temperatur in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Höhenwind: mäßiger Wind aus Südwest, in den Tuxer Alpen lebhaft bis stark auffrischend.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair